

Symposium swissYPG 2011

Die Apotheke im Wandel

Nicolas Widmer, Jacqueline Bezençon, Jean-François Locca, Barbara Lüscher

Wie im Jahre 2009 organisiert die swiss Young Pharmacists Group (swissYPG) in diesem Jahr erneut ein interessantes Symposium für junge Schweizer Apothekerinnen und Apotheker. Das Symposium wird im Rahmen des 1. Schweizerischen Apothekerkongresses [1], am 30. November 2011 in Interlaken stattfinden.

Im Laufe der Geschichte sahen sich die Apotheker, unter Wahrung bestimmter Gebiete, stetigen Veränderungen ihrer beruflichen Tätigkeit ausgesetzt. Derzeit steht unser Beruf vor neuen Herausforderungen in einem sich wandelnden Umfeld. Mit den eingeladenen Referenten möchten wir während unseres Symposiums dieses Thema vertiefen.

Vom Medikamentenhersteller von damals zur neuen Informationstechnologie

Zuerst erlaubt uns Prof. François Ledermann, Offizinapotheker und Dozent für Pharmaziegeschichte am Institut für Medizingeschichte der Universität Bern, einen Blick zurück auf den Weg vom Medikamentenhersteller von damals bis zum heutigen Pharmazeuten, der mit der stetigen Industrialisierung der Berufsprozesse (Herstellung, Versorgung, etc.) konfrontiert ist. Wir können uns nur für die Zukunft rüsten, indem wir uns mit unserer Vergangenheit beschäftigen.

Danach versetzen wir uns mit Prof. Antoine Geissbühler, Chefarzt der Dienstleistung Cyber-Gesundheit und Telemedizin am Universitätsspital Genf, in die Boomjahre der Informationstechnologie und analysieren, in welcher neuen Umgebung der Apotheker und andere Heilberufler sich zurechtfinden müssen (Kommunikations-Tools, Hilfsmittel).

Zukünftige Kooperationen mit der Industrie

Schliesslich versuchen wir mit Prof. Gerrit Borchard, Professor für Biopharmazie an der Universität Genf und wissenschaftlicher Direktor des Centre Pharmaceutiques in Archamps (Frankreich), die Zukunft der Medikamente aus der Perspektive der Pharmaindustrie voranzusehen. Dies gelingt uns indem wir die kommenden Trends im Arzneimittelmarkt (individualisierte Medizin, Pharmakogenetik, Nanomedizin, etc.) und die Entwicklungen im Rahmen von neuen Kooperationen und Partnerschaften erforschen.

Eine Diskussionsrunde am Schluss des Symposiums gibt den Referenten sowie den Zuhörern die Mög-

lichkeit über die vorgestellten Themen zu debattieren und herauszufinden, wie uns die Vergangenheit und Gegenwart helfen, über die Zukunft des Apothekers nachzudenken. Die Diskussionsrunde wird geleitet von Prof. Stefan Mühlebach, wissenschaftlicher Direktor bei Vifor, Dozent in Pharmakologie und klinischer Toxikologie an der Universität Basel und Verantwortlicher des Bereiches Heilmittel am Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL). ■

[1] <http://gsasa-pharmasuisse2011.ch/>

Korrespondenzadresse

Barbara Lüscher
Präsidentin swissYPG
Stationsstrasse 12
CH-3097 Bern-Liebefeld
E-Mail: swissYPG@pharmaSuisse.org
<http://www.swissypg.org>

Das Programm

Das Symposium wird im Rahmen des 1. Schweizer Apothekerkongresses, am Nachmittag des 30. November 2011 in Casino Kursaal Interlaken stattfinden.

Für Mitglieder ist das Symposium gratis.

14.00–14.30 Uhr: Plenum 1

Vom Medikamentenhersteller von damals zur pharmazeutischen Prozessindustrialisierung von heute

Prof. François Ledermann

14.30–15.00 Uhr: Plenum 2

Rolle der neuen Informationstechnologien im Bereich des Gesundheitswesens

Prof. Antoine Geissbühler

15.00–15.30 Uhr: Plenum 3

Entwicklungsstrategien der Pharmaindustrie und zukünftige Zusammenarbeit mit der Industrie

Prof. Gerrit Borchard

15.30–16.00 Uhr: Diskussionsrunde

Prof. Stefan Mühlebach und die Referenten